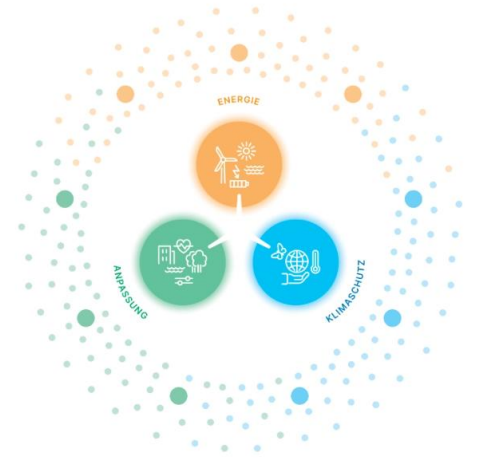




Kanton Zug



Regen als Ressource: Chancen für den Siedlungsbau

28. September 2026

Lösungen Schwammstadt im Bestand: Fokus Immobilien und Areale

Noemie Probst, Projektingenieurin Holinger AG

Kanton Zug | 28.09.2026

Lösungsideen Schwammstadt im Bestand Fokus Immobilien und Arealentwicklungen

Noémie Probst, HOLINGER AG



Noémie Probst

MSc Umweltingenieurin ETH

HOLINGER AG

- Projektingenieurin
- Siedlungsentwässerung & Naturgefahren
- Schwerpunkte:
 - Schwammstadt
 - Naturgefahren
 - Numerische Modellierung

Tel: +41 61 206 77 16

E-Mail: noemie.probst@holinger.com

Standort: Malzgasse 20, 4052 Basel

Web: www.holinger.com

Kernfragen

Auslöser

Warum muss die Siedlung zum Schwamm werden? *Vortrag Mobiliar*

Grundlagen

Wie funktioniert die Schwammstadt?

Wie sieht Schwammstadt aus?

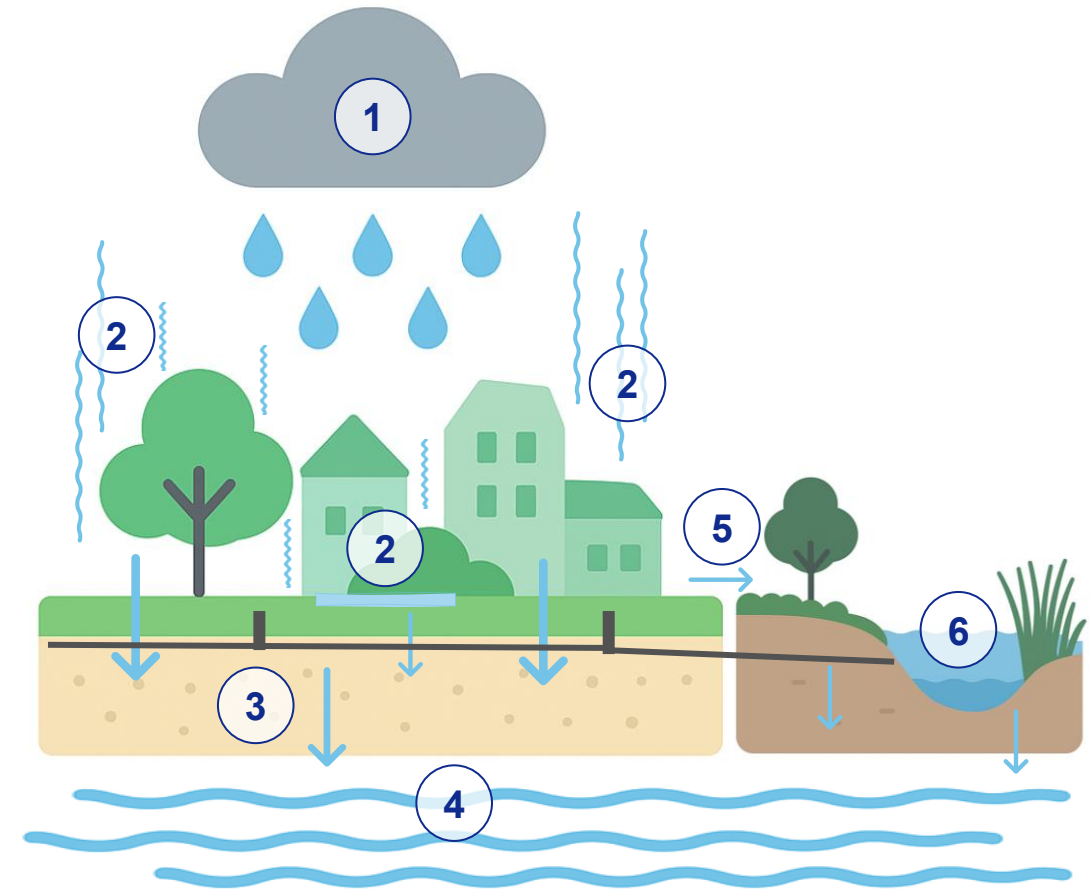
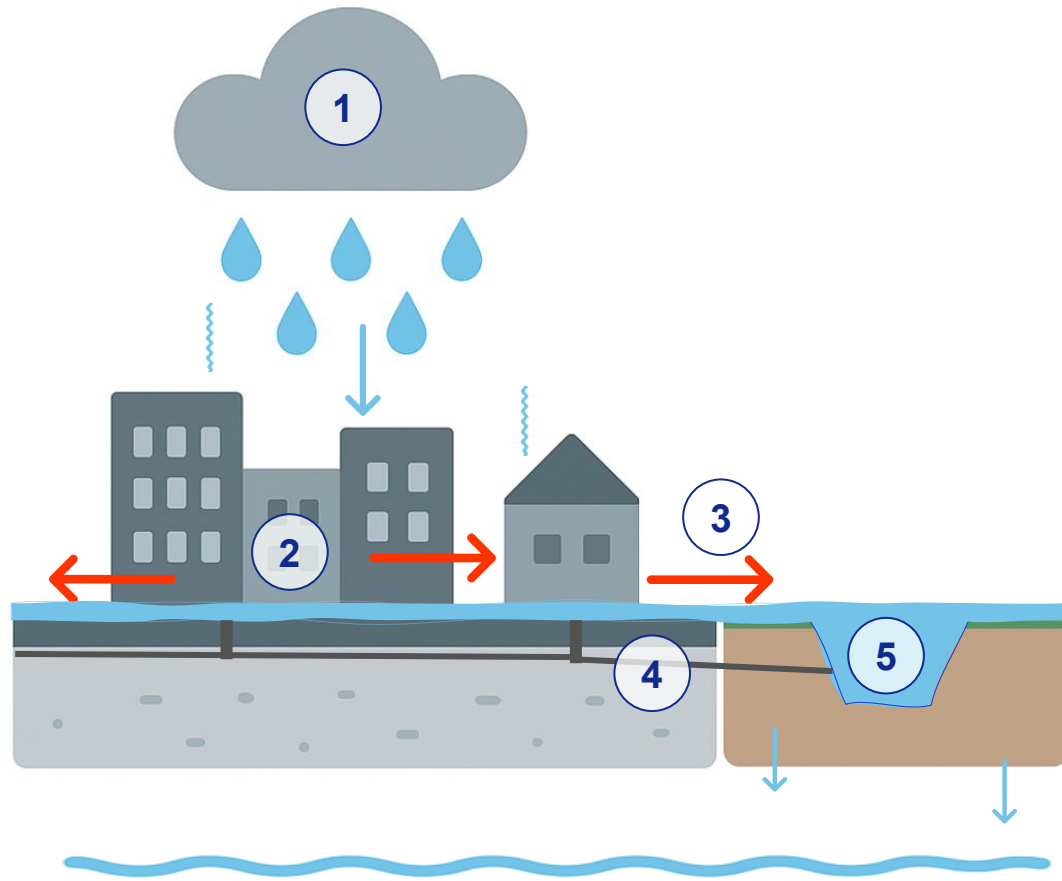
Potenziale

Welche Mehrwerte entstehen, wenn Areale zum Schwamm werden?

Wer kann von der Umsetzung profitieren?

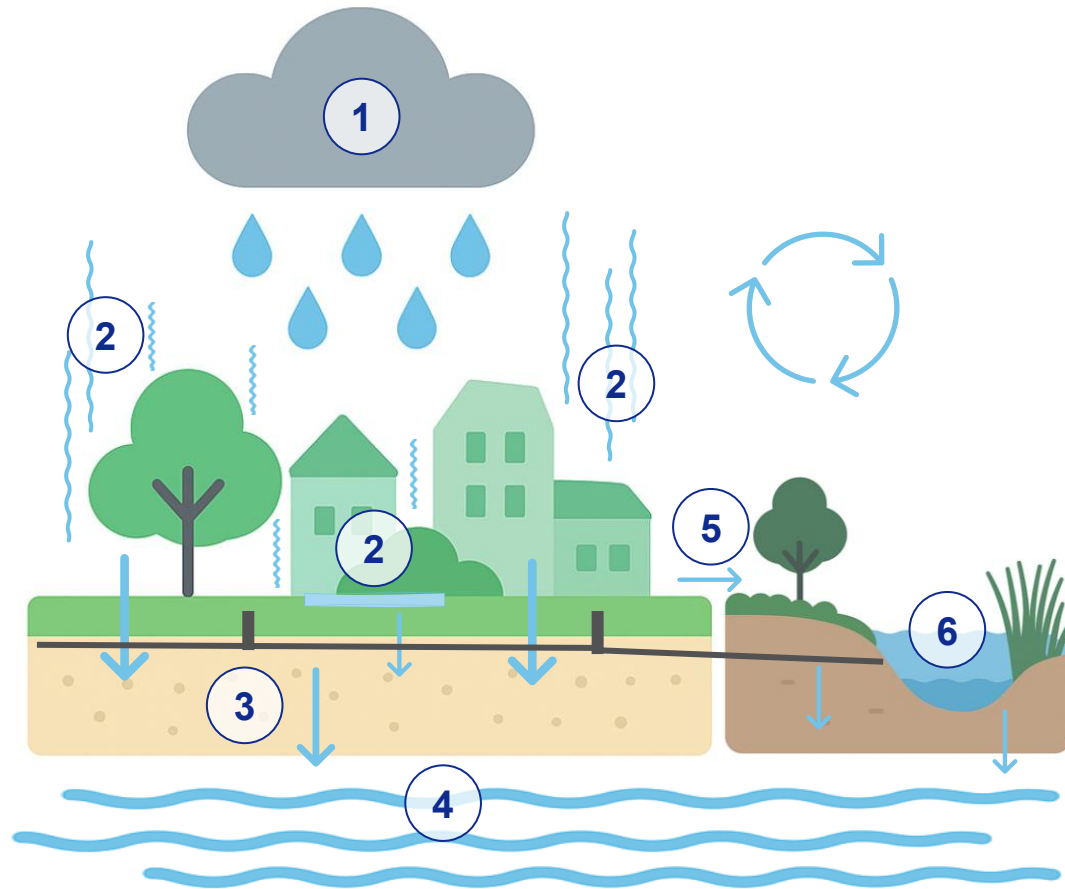


Wie funktioniert die Schwammstadt?



KI-Bild OpenAI (2025) HOAG

Wie funktioniert die Schwammstadt?



Haupteffekt: Resilienz!

- Reduktion von Abfluss
- Senkung lokaler Temperaturen
- Wirkt der Trockenheit entgegen

Werkzeuge: Vielseitig!

- Lokale Bewirtschaftung Regenwasser
- Rückhalt
- Verdunstung
- Versickerung

Fazit

- Reduktion der Überschwemmungen
- Verbesserung Mikroklima, Aufenthaltsqualität
- Gewässerschutz

Wie sieht eine Schwammstadt aus?

Müssen wir nun alles aufreissen?

Nein, das geht auch:

- *niederschwellig*
- *dezentral*
- *lokal*
- *natürlich*
- *vielseitig*

→ **vielseitige Gestaltungsoptionen!**

Dächer – die fünfte Fassade



Offene Ableitung



Bäume



Fotos © HOLINGER AG

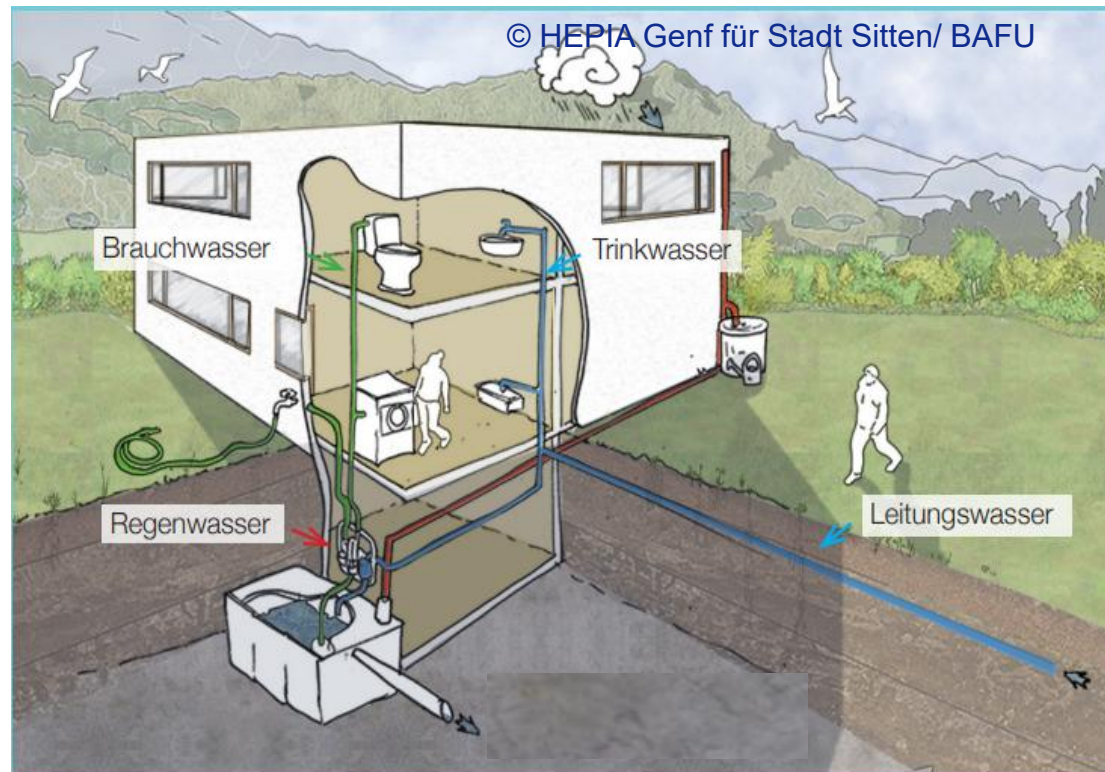
Grüne Beschattung



Versickerung



Regenwassernutzung



Beläge



Retention/ Multifunktionalität



Wie kann ich funktionale Flächen biodivers gestalten? – Toolbox
Siedlungsnatur

Naturnaher Spielplatz und Retentionsfläche in einem: Abenteuerspielplatz des Freizeitparks
Erlenmoos in Wollerau (SZ). Foto: M. Di Giulio



Park Liebefeld

Welche **Mehrwerte** entstehen,
wenn Areale zum Schwamm
werden?

Wer kann von der Umsetzung
profitieren?



Beispiel Schwammstadt im Bestand: Wohnüberbauung, Birsfelden BL



Bestand:

- Platzflächen: Asphalt
- Gehwege: Plattenboden
- Dachwasser: via Fallrohre (aussenseitig) in MW-Kanalisation

Konzept Schwammstadt / Versickerung:

- Dachwasser (hofseitig): oberirdische Versickerung in Mulde
- Dachwasser (strassenseitig): unterirdischer Kieskörper
- Parkplatz: Asphaltflächen durch Rasengittersteine ersetzen



Nutzen für Anwohner:innen:

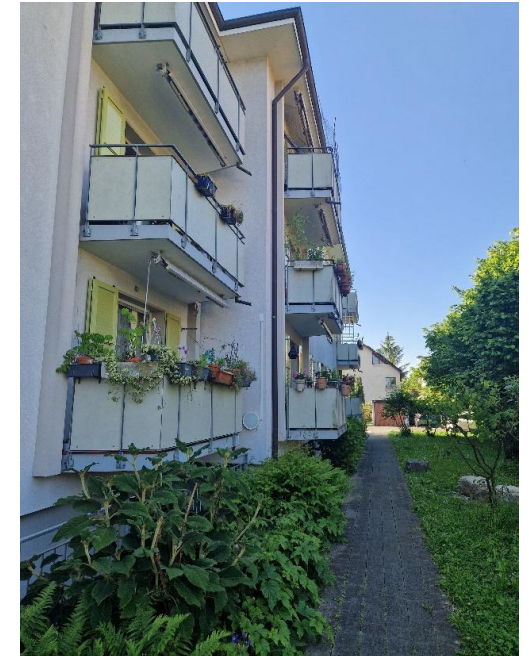
- Attraktives, begrüntes Wohnumfeld

Nutzen für die Gemeinde:

- Abflusslose Parzelle, Entlastung der MW-Kanalisation
→ Deshalb: Förderung von Schwammstadtmassnahmen im Abwasserreglement + Beratungsangebot für Private

Nutzen für Immobilienbesitzerin:

- Jährliche Gebühreneinsparung



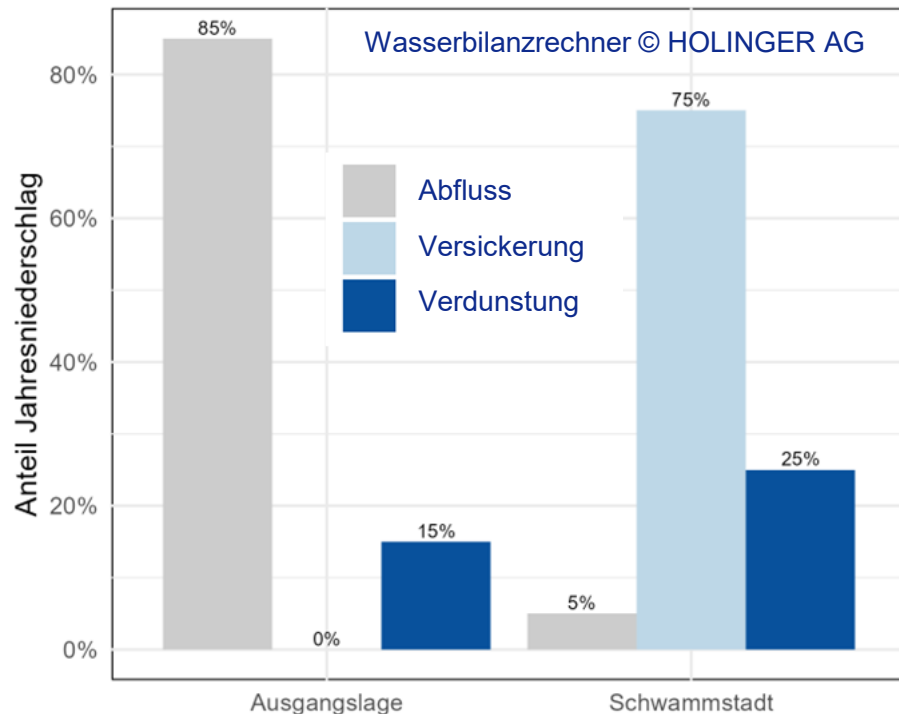
Beispiel Schwammstadt im Bestand: Schulhaus Kreuzgut, Schaffhausen SH

Bestand:

- Grossflächig versiegelter Pausenplatz
- Fehlende Begrünung
- Fehlende Beschattung

Konzept Schwammstadt:

- Auslöser: Schulhaussanierung
- Schwammstadt-Massnahmen:
 - Bauminseln
 - Versickerungsmulden
 - Feuchtbiotop
 - Bepflanzte Flächen



Nutzen für die Schüler:innen, Lehrpersonen, Quartierbevölkerung:

- Attraktiver, kühler Pausenplatz

Nutzen für die Gesellschaft & Umwelt:

- Biodiversität wird gefördert
- attraktiver Aufenthaltsbereich im Quartier
 - Deshalb: Fördermittel und Beiträge aus dem Überschussfonds der Mobiliar Genossenschaft

Nutzen für die Gemeinde:

- Vorzeigebispiel für einen ökologisch wertvollen und klimaangepassten Freiraum
- Regenwasser wird lokal zurückgehalten und versickert, Entlastung der Kanalisation
 - Deshalb: Klare Vorgaben (fordern) und finanzielle Unterstützung (fördern) mit einem Rahmenkredit der Smart-City-Stelle der Stadt Schaffhausen

Mitnehmpunkte

Schwammstadt ist...

- ...**ganzheitliches** Denken,
- ...kreatives planen in **Kaskaden**
- ...**Regenwasser** als **Ressource** zu begreifen
- und **sicht-/beispielbar** zu gestalten

Schwammstadt braucht...

- ...**frühzeitige** Berücksichtigung
- ...**Verdunstung** vor Versickerung vor Ableitung
- ...mitdenken von **Extremereignisse**
- ...Flächenmitbenutzung (**Multifunktionalität**)

